

Willisau / Dagmersellen

Jahresversammlung der FDP-Frauen Wahlkreis Willisau

Kantonsratskandidatinnen stellten sich vor

Die Jahresversammlung der FDP-Frauen Wahlkreis Willisau beinhaltete die Vorstellung der momentan zur Verfügung stehenden Kantonsrätinnen, sowie einen vielseitigen Rückblick auf die Aktivitäten der FDP-Frauen in den zwei letzten Jahren.

Weit über 50 Frauen nahmen an der Jahresversammlung, die am 28. Oktober im Restaurant Rössli in Dagmersellen über die Bühne ging, teil und sie gaben ihrer Freude über die erneute Kandidatur der bisherigen Kantonsrätinnen Hildegard Meier und Helen Schurtenberger mit tosendem Applaus Ausdruck. Und die beiden Kandidierenden nutzten den Anlass, um sich und ihre Motivation für diese Kandidatur vorzustellen. So sagten Helen Schurtenberger und Hildegard Meier, die während vier beziehungsweise acht Jahren im Kantonsrat einsitzen übereinstimmend, dass ihre Arbeit zwar sehr intensiv sei, aber sie würden auch in einer weiteren Amtsperiode ihre Aufgaben in den unterschiedlichen Bereichen mit Begeisterung und Elan wahrnehmen. Beide hoben auch hervor, dass sie nebst der Ausübung ihrer Tätigkeit in den vergangenen Jahren sehr schöne Begegnungen und positive Erlebnisse verzeichnen durften. Weiter wurden die Anwesenden davon in Kenntnis gesetzt, dass mit Erich Leuenberger und Reinhold Sommer die beiden bisherigen Kantonsräte sich erneut zur Verfügung stellen. Neu kandidieren werden Kurt Beck, Willisau, Markus Maurer, Fischbach, sowie Adrian Scheiber, Ettiswil, der zugleich auch als Wahlkampfleiter amtiert. Ebenfalls wird Robert Küng wiederum als Regierungsrat kandidieren.

Wahlveranstaltungen und gesellschaftliche Events

Die Jahresversammlung der FDP-Frauen vom Wahlkreis Willisau findet im Turnus von zwei Jahren statt. Daher fiel auch die Rückschau auf die Aktivitäten, die die FDP-Frauen in diesen beiden Jahren gemeinsam unternommen haben, äusserst vielseitig aus. So erwähnte Marianne Zaugg, die als Präsidentin der FDP-Frauen tätig ist, insbesondere die interessanten Betriebsbesichtigungen der Firmen Andermatt Biocontrol in Grossdietwil und der Champignons AG in Wauwil, ferner die etlichen geselligen Treffen. Da im nächsten Jahr die Kantons- und Regierungsratswahlen anstehen, wurde auch über geplante Wahlveranstaltungen informiert. Demnach organisiert unter anderem die FDP-Ortspartei Ufhusen am 10. Januar 2015 die Nominationsversammlung der Kantonsratskandidaten, indes am 31. Januar in Grossdietwil eine weitere Wahlveranstaltung vorgesehen ist. Und am Wahlsonntag, 29 März, treffen sich alle Interessierten in der Mangerie in Wauwil zu einer kleinen Wahlfeier. Nebst diesen politischen Anlässen werden die FDP-Frauen aber wiederum auch gesellschaftliche Events durchführen, wie beispielsweise am 28. August die Jubiläumsfeier zum 40 jährigen Bestehen der FDP-Frauen Wahlkreis Willisau.

Intensives Engagement gefragt

Zu den bevorstehenden Wahlen sagte Wahlkreispräsidentin Hildegard Meier: „Unser Ziel ist es, einen fünften Kantonsratsitz zu holen. Diesen Sitz können wir gewinnen,

wenn wir uns intensiv engagieren, das Gespräch mit unseren Mitmenschen suchen und sie für eine Kandidatur zu motivieren vermögen“. In diesem Sinne richtete sie einen flammenden Aufruf an die Gästeschar, ihr Personen zu melden, die sich für eine Kandidatur begeistern könnten. Ebenso erklärte sie, dass durch die Kandidatur von mehreren Kandidatinnen und Kandidaten auch Listenstimmen generiert werden können. Abschliessend rief sie aus, “Wir wollen mit Effort die Wahlen führen und die FDP vorwärts bringen“. Auch Marianne Zaugg schloss sich dem Aufruf von Hildegard Meier und betonte, dass allseits Unterstützung gefragt sei. Dem fügte sie dankbar an, dass im Vorstand der FDP-Frauen mit Herzblut gearbeitet werde und sie als Präsidentin der FDP-Frauen Wahlkreis Willisau stets auf Unterstützung und Rückhalt im Team zählen dürfe.